

Satzungen und Ordnungen

UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

31. März 2008

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Politik und Wirtschaft in den Studiengängen L 2 und L 5

Für das Studium des Studienanteils Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (L2) und im Studiengang Lehramt an Förderschulen (L5) hat der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften (03) folgende Regelungen erlassen:

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfaches

Im Studiengang „Politik und Wirtschaft“ eignen sich die Studierenden auf der Basis einer modularen Struktur (Grundlagen- und Vertiefungsmodule) fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und entsprechende fachbezogene Kompetenzen zur Analyse und Beurteilung politik- und gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen an.

1.1 Ziele des Studiums

In einer ersten – wissenschaftlichen – Phase der Lehrerbildung werden im Studiengang „Politik und Wirtschaft“ aus den beteiligten Einzelbereichen der Lehr- und Forschungsgebiete des Fachbereichs diejenigen Module studiert, die besonders dazu beitragen, eine wissenschaftliche Fragehaltung zu generieren, entsprechende Begriffs- und Theoriebildungen vorzunehmen und sich mit Forschungsergebnissen und –methoden auseinanderzusetzen.

1.2 fachwissenschaftlich orientierte Ziele

Entsprechend der Fachkultur der Gesellschaftswissenschaften erfolgt die wissenschaftliche Analyse im engen Zusammenhang mit dem politischen Geschehen und der gesellschaftlich-politischen Entwicklung. Sie beschäftigt sich mit den gegenwärtigen und den für die zukünftige Entwicklung bedeutsamen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemen. Infolgedessen können die Probleme und Diskurse nicht aus einzelnen wissenschaftlichen Disziplinen (z. B. Politik und Wirtschaft) lediglich additiv betrachtet werden, sondern es ist eine durchgängig interdisziplinäre Perspektive notwendig. Durch das Prinzip gemeinsamer Module wird eine weitgehende Parallelität zwischen den fachwissenschaftlichen Modulen für die Lehramtsstudiengänge und den Modulen der künftigen BA/MA-Studiengänge erzielt.

1.3 fachdidaktische Ziele

In den obligatorischen fachdidaktischen Modulen (Grundlagen- und Vertiefungsmodul) werden Kenntnisse zur Theorie und Geschichte der Politischen Bildung vermittelt. Möglichkeiten und Grenzen einer am Demokratiepостulat orientierten institutionengebundenen Politischen Bildung werden unter Einbeziehung von Analysen zu den sich wandelnden Rahmenbedingungen (z.B. schulpolitische Diskurse, fachbezogene Curricula) thematisiert. In den fachbezoge-

nen Schulpraktischen Studien wird Lehrerhandeln kategoriengeleitet analysiert.

1.4 fachübergreifende Ziele des Studiums

Sämtliche Module sind insofern fachübergreifend, als verschiedene Disziplinen, wie zum Beispiel politikwissenschaftliche Institutionenlehre, politische Theorie, Ökologie, Politische Ökonomie und Wirtschaftswissenschaften, Sozialpsychologie und Sozialstrukturanalyse, Recht (z. B. Verfassungsrecht und internationales Recht) und zeitgeschichtliche Diagnostik innerhalb der einzelnen Modulgegenstände akzentuiert werden.

2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

2.1 Das Lehramtsstudium im Studienanteil Politik und Wirtschaft kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Vor der Immatrikulation sind keine studiengangsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachzuweisen.

3. Studienumfang und Studienabschnitte

Das Studium gliedert sich in Grundlagen- und Vertiefungsmodule. Insgesamt müssen die folgenden Pflicht- (PM) und Wahlpflichtmodule (WPM) absolviert werden

- das „Propädeutikum“ (PM),
- die „Fachdidaktischen Grundlagen“ (PM),
- „Politikwissenschaft: Politische Systeme, Akteure und Prozesse“ (PM),
- eines der Wahlpflichtmodule: „Grundlagen der Sozialwissenschaft“; oder „Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen“; oder „Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt“; oder „Soziologie: Strukturorientierte Zugänge“; oder „Soziologie: Wissens- und akteursorientierte Zugänge“; es können auch gewählt werden: „Vertiefung Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen“; oder „Vertie-

fung Soziologie: Strukturorientierte Zugänge“; oder „Vertiefung Soziologie: Wissens- und akteursorientierte Zugänge“,

- die „Fachdidaktische Vertiefung“ (PM)

Das Modul Schulpraktischen Studien kann im Fach Politik und Wirtschaft oder im zweiten Fach absolviert werden.

4. Organisation von Lehre und Prüfungen

- 4.1** Das Lehrangebot im Fach Politik und Wirtschaft wird vom Fachbereich Gesell-

schaftswissenschaften bereit gestellt.

- 4.2** Die Modulbeauftragten werden vom Fachbereich ernannt und im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

4.3 Prüfungen

Die Dauer der Klausur beträgt 120 Min.

4.4 Lehrveranstaltungen

Soweit es hochschuldidaktisch vertretbar erscheint, kann anstelle eines Proseminars oder Seminars auch eine Vorlesung angeboten werden.

5. Modulbeschreibungen

Propädeutikum Politikwissenschaft				
PM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 1	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen V: Vorlesung 2 SWS Tut: Tutorium 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>In unseren Lehrveranstaltungen verfolgen wir in der Regel die folgenden Ziele und vermitteln folgende Kompetenzen:</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesen Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierung und Kenntnis über Struktur, Ablauf und Ziele des Studiums der Sozialwissenschaften; ▪ die grundlegenden Fertigkeiten des Studierens; ▪ die grundlegenden Fertigkeiten des sozialwissenschaftlichen Arbeitens; ▪ die Fähigkeit, Grundzüge der Politikwissenschaft benennen und erklären zu können; ▪ die Fähigkeit, Grundzüge der Logik der Forschung explizieren und anwenden zu können; <p>Die Studierenden erwerben in diesen Veranstaltungen erste praktische Erfahrungen mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblicke über die Disziplin Politikwissenschaft und ihre Teilgebiete sowie allgemeine Grundlagen der Sozialwissenschaften; ▪ Erproben und Üben der verschiedenen Arbeitsformen an Beispielen (eigenen Recherchen zu verschiedenen Themen, Textanalysen, Darstellung von Ergebnissen, Diskussionen). <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung; <p>Übungen zur selbständigen Erprobung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Politikwissenschaft, Magister Hauptfach Politikwissenschaft, Magister Nebenfach Politikwissenschaft, Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft, Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft Pflichtmodul: Politik und Wirtschaft L2/L5, L3</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>			
5	<p>Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester</p>			

Fachdidaktische Grundlagen (FDG)				
PM	Arbeitsaufwand 390 h	Kreditpunkte 13 CP (FD)	Studiensemester 2.-3. oder 1.-2.	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar I: 2 SWS Tut: Tutorium: 1,5 SWS P: Proseminar II: 2 SWS Tut: Tutorium: 1,5 SWS	Kontaktzeit 7 SWS/100 h	Selbststudium 200 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 10 CP
2	<p>Organisationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Proseminar I (FDG I): fachliche und fachdidaktische Grundlagen (2 SWS): Im Tutorium (durchschnittlich 1,5 SWS Präsenzverpflichtung der Studierenden) werden spezielle Fragestellungen vertieft und an Beispielfällen erläutert Proseminar II (FDG II): Durchführung und Evaluation eines Projekts (2 SWS): Die Veranstaltung ist verbunden mit außerhalb der Präsenzzeit liegenden Recherche-, Informationsbeschaffungs- und Informationsverarbeitungsaktivitäten der Studierenden. Diese werden in einem begleitenden Tutorium (durchschnittlich 1,5 SWS Präsenzverpflichtung der Studierenden) unterstützt, das dem Erwerb fachspezifischer Medienkompetenz (Recherche; Präsentation) dient. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, grundlegende fachdidaktische Prinzipien kritisch zu analysieren Anwendung von problem- und themenbezogener Sachanalyse- und Recherchekompetenz an einem Beispiel Planungs-, Reflexions- und Metakommunikationskompetenz bei der Durchführung von Lernprozessen der Politischen Bildung Mediennutzungs- und Präsentationskompetenz <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in konzeptionelles fachdidaktisches Denken kollektive Planung, Erprobung und Reflexion eines Lernprozesses im Blickwinkel fachdidaktischer Kriterien (Problemorientierung, Kontroversität, Wissenschaftsorientierung, Teilnehmerorientierung, Selbstreflexivität usw.) an einem aktuellen Fallbeispiel themenbezogene Erprobung didaktischer und methodischer Zugänge im Fach Politik und Wirtschaft Informationsbesorgung; Informationsverarbeitung und Projektpräsentation. <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Proseminar Übungen zur selbständigen Erprobung der verschiedenen Fertigkeiten und Kenntnisse. <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweis in Proseminar I</p>			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) Pflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Gymnasien (L3) Pflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Förderschulen (L5)</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Proseminar I: keine Voraussetzung Proseminar II: Teilnahmenachweis aus Proseminar I</p>			
5	<p>Modulprüfung</p> <p>Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Hausarbeit oder Klausur, 3 CP (90 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>			

Politikwissenschaft: Politische Systeme, Akteure und Prozesse				
PM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 3.-4. D, MagHF 2.-4. Mag/BA/NF 2.-4. L2/L5 3.-4. L3	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar (2 SWS) P: Proseminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>In unseren Lehrveranstaltungen verfolgen wir in der Regel folgende Ziele und vermitteln folgende Inhalte und Kompetenzen:</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Charakterisierung institutioneller Arrangements und Organisationen, die das Feld bestimmen; ▪ Vergleichen politischer Systeme (u.a. parl./präs., föd., BRD, EU-Länder, USA); ▪ Diskussion und Begründung von Demokratie, Demokratietheorien, Demokratisierungsprozessen ▪ Fähigkeit, Interessenorganisationen, Interessenvermittlung, politische Parteien und Parteiensysteme, Bewegungen, NGOs, Zivilgesellschaft konzeptionell zu unterscheiden; ▪ Fähigkeit, Akteurs-Positionen und Rollenerwartungen, besonders auch geschlechtsspezifische, Normen und Sanktionen, „abweichende“ Formen zu identifizieren; ▪ Bestimmung von sozialstrukturell dominierten Verschiedenheiten und Ungleichheiten, Verfügung über Ressourcen; ▪ Durchführung exemplarischer Politikfeldanalysen ▪ Differenzierung unterschiedlicher politischer Positionen, Auseinandersetzungen und deren jeweilige Ergebnisse; ▪ Differenzierung verschiedener theoretischer Positionen von Theorie in diesen Prozessen, den wichtigsten historischen Stationen und im internationalen und Kultur-Vergleich. <p>Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ exemplarische Themenfelder der Vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse unter einer Fragestellung zu erkunden und dazu die wichtigsten Informationsquellen zu erschließen; ▪ verschiedene Tatsachenbehauptungen und Theorien in dem Gebiet vergleichen und ihren empirischen Gehalt kritisch einschätzen, ▪ zu einem vorgegebenen Themenbereich dieser Gegenstände ein mündliches Kurzreferat darzustellen und eine Seminararbeit selbständig zu planen und durchzuführen. <p>Inhalte: mindestens zwei verschiedene inhaltliche Gebiete aus den folgenden Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Politisches System der BRD; ▪ Vergleichende Analyse politischer Systeme; ▪ Politische und soziale Institutionen, Bewegungen und Prozesse. <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminare 			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Politikwissenschaft, Magister Hauptfach Politikwissenschaft, Magister Nebenfach Politikwissenschaft, Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft, Politik und Wirtschaft L2/L5 und L3</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>			
5	<p>Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Semester</p>			

Grundlagen der Sozialwissenschaft				
WPM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 1.-2. D, MagHF 2.-3. Mag/BA/NF 5.-6. L3, 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar (2 SWS) P: Proseminar (2 SWS)		Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h
2	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung grundlegender Typologien, nach denen in sozialwissenschaftlichen Studien und Lehrbüchern Theorien geordnet werden; Anwendung grundlegender Formen der Analyse von theoretischen Texten: Wissenssoziologie, Ideologiekritik, Diskursanalyse; Einordnung historischer Placierung und Abfolge von Theorie-Modellen, ihre Bezüge auf einander; Differenzierung von typischen Intellektuellen-Positionen, von Formen der Schulen-Bildung, der Konkurrenz und sonstiger Eigenheiten der Wissenschafts-Organisation, die von Einfluss auf Paradigmen-Wahl und -Festlegung sind; Diskussion der großen Theorie- und Paradigma-Kontroversen, ihrer Medien, ihrer Ziele und Konsequenzen; Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Darstellungen dieser Entwicklungen und Zusammenhänge und Forschungsberichte dazu auszuwerten; Fähigkeit, historische und zeitgenössische theoretische Texte unter diesen Gesichtspunkten zu analysieren. Fähigkeit zur eigenständigen Präsentation von Forschungsergebnissen. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Gesamtdarstellungen der verschiedenen Paradigmen, ihrer Entwicklung, ihrer Kontroversen; Forschungsarbeiten und Forschungsberichte zu Einzelfragen; Historische und zeitgenössische theoretische Texte. Lehrformen: <ul style="list-style-type: none"> Proseminare 			
3	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Soziologie, Diplom Politikwissenschaft, Bachelor Hauptfach Soziologie, Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft Wahlpflichtmodul: Magister Hauptfach Soziologie, Magister Hauptfach Politikwissenschaft, Magister Nebenfach Soziologie, Magister Nebenfach Politikwissenschaft, Bachelor Nebenfach Soziologie, Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft, Wahlpflichtmodul: Politik und Wirtschaft L2/L5, L3			
4	Teilnahmevoraussetzungen keine			
5	Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)			
6	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen				
WPM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 3.-4. D, MagHF 5.-6. Mag/BA/NF 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar (2 SWS) P: Proseminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/90 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>In unseren Lehrveranstaltungen verfolgen wir in der Regel folgende Ziele und vermitteln folgende Inhalte:</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> theoretischer Ansätze zu analysieren und kritisch in Frage zu stellen; Selbstständige Erarbeitung und argumentative Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und komplexer politischer Prozesse der Internationalen Beziehungen; Differenzierung und Diskussion normativer und deskriptiver Aspekte der Theoriebildung; Diskussion und argumentative Abwägung empirischer Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Internationalen Beziehungen Fähigkeit zur eigenständigen Präsentation von Forschungsergebnissen. <p>Inhalte: mindestens zwei verschiedene inhaltliche Gebiete aus den folgenden Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundfragen, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und der Internationalen Politischen Ökonomie Außenpolitikanalyse und Außenpolitik ausgewählter Staaten Regionale Integration und Global Governance Nord-Süd Beziehungen und Entwicklungsländerforschung Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorlesungen und Proseminare 			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Politikwissenschaft, Magister Hauptfach Politikwissenschaft, Magister Nebenfach Politikwissenschaft, Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft</p> <p>Wahlpflichtmodul: Politik und Wirtschaft L2/L5</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>			
5	<p>Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Semester</p>			

Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt (L2/L5)				
WPM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar: 2 SWS P: Proseminar: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aneignung von einzel- und gesamtwirtschaftlichem Grundlagenwissen über die ökonomischen Akteure und Institutionen auf der privaten, betrieblichen und gesamtwirtschaftlichen Ebene ▪ Verständnis grundlegender ökonomischer Konzepte und Durchführung eines kritischen Vergleichs ▪ Fähigkeit, ökonomische Denk- und Arbeitsweisen vergleichend zu diskutieren ▪ Veranschaulichung grundlegender Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik ▪ Zusammenführung und Integration ökonomischer und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse Inhalte Es werden Veranstaltungen (Seminare) aus folgenden Inhaltsbereichen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagenwissen über private Haushalte, Betriebe, Märkte und Staat ▪ Grundlagen ökonomischer Theorien (Neoklassik, Keynesianismus, Institutionenökonomie) ▪ erweiterte ökonomische Kenntnisse über Beschäftigung und Arbeitsmarkt incl. betrieblicher Beschäftigungspolitik ▪ wirtschafts- und organisationssoziologische Kenntnisse über Betrieb und Beruf Lehrformen und Organisationsformen: Proseminare			
3	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul: Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (L2) sowie Lehramt an Förderschulen (L5)			
4	Teilnahmevoraussetzungen keine			
5	Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)			
6	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester			

Soziologie: Strukturorientierte Zugänge				
WPM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 3.-4. D, MagHF 2.-4. Mag/BA/NF 5.-6. L3, 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar (2 SWS) P: Proseminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> das Themen-Feld unter einer Fragestellung zu erkunden und dazu die wichtigsten Informationsquellen zu erschließen verschiedene Tatsachenbehauptungen und Theorien in dem Gebiet zu vergleichen und ihren empirischen Gehalt kritisch einzuschätzen Forschungsergebnisse eigenständig zu präsentieren Inhalte: mindestens zwei verschiedene inhaltliche Gebiete aus den folgenden Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> Sozialstruktur und soziale Ungleichheit, Privilegierung und Diskriminierung, soziale Ausschließung Gesellschaftliche Entwicklung und Konflikte (zwischen Geschlechtern, Schichten, Klassen, Kulturen) Sozialpolitik und Politische Ökonomie (Produktion, Reproduktion, Erwerbs- und Hausarbeit) Herrschaft, Macht, Organisation Stadt, Staat, Region Die „speziellen“ Soziologien beziehen sich jeweils auf ein abgegrenztes institutionelles Handlungs- und/oder Politik-Feld der Gesellschaft, das zugleich als Einheit der wissenschaftlichen Bearbeitung ausdifferenziert wurde. Dabei spielen eine Rolle: <ul style="list-style-type: none"> institutionelle Arrangements und Organisationen, die das Feld bestimmen ihre materiellen, technischen, wirtschaftlichen Voraussetzungen und Auswirkungen die daraus resultierenden Interessen und Interessenorganisationen Akteurs-Positionen sowie – auch unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten – Rollenerwartungen, Normen, Sanktionen und „abweichende“ Formen sozialstrukturell bestimmte Verschiedenheiten und Ungleichheiten, Verfügung über Ressourcen staatliche Regelungen, politische und Verwaltungs-Organisationen in dem jeweiligen Feld unterschiedliche politische Positionen, ihre Auseinandersetzungen und deren Ergebnisse verschiedene Theoriepositionen in diesen Auseinandersetzungen in den wichtigsten historischen Stationen und im internationalen und Kultur-Vergleich Lehrformen: <ul style="list-style-type: none"> Proseminare 			
3	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Soziologie, Magister Hauptfach Soziologie, Bachelor Hauptfach Soziologie Wahlpflichtmodul: Bachelor Nebenfach Soziologie, Magister Nebenfach Soziologie Wahlpflichtmodul: Politik und Wirtschaft L2/L5, L3			
4	Teilnahmevoraussetzungen keine			
5	Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)			
6	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

Soziologie: Wissens- und Akteursorientierte Zugänge				
WPM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 3.-4. D, MagHF 5.-6. Mag/BA/NF 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen P: Proseminar (2 SWS) P: Proseminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>Diese „speziellen“ Soziologien beziehen sich jeweils auf ein abgegrenztes institutionelles Handlungs- und/oder Politik-Feld der Gesellschaft, das zugleich als Einheit der wissenschaftlichen Bearbeitung ausdifferenziert wurde.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifizierung institutioneller Arrangements und Organisationen, die das Feld bestimmen ▪ Diskussion ihrer materiellen, technischen, wirtschaftlichen Voraussetzungen und Auswirkungen ▪ Bezugnahme auf die daraus resultierenden Interessen und Interessenorganisationen ▪ Verständnis differierender Akteurs-Positionen sowie – auch unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten – verschiedener Rollenerwartungen, Normen, Sanktionen und „abweichenden“ Formen ▪ Herstellung eines Zusammenhangs mit sozialstrukturell bestimmten Verschiedenheiten und Ungleichheiten sowie der Verfügung über Ressourcen ▪ Fähigkeit, die staatlichen Regelungen, politischen und Verwaltungs-Organisationen in dem jeweiligen Feld detailliert zu beschreiben ▪ Diskussion unterschiedlicher politischer Positionen, ihre Auseinandersetzungen und deren Ergebnisse ▪ Differenzierung verschiedener Theoriepositionen in diesen Auseinandersetzungen und in den wichtigsten historischen Stationen sowie im internationalen und Kultur-Vergleich <p>Die Studierenden erwerben in der Regel die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Feld unter einer Fragestellung zu erkunden und dazu die wichtigsten Informationsquellen zu erschließen ▪ verschiedene Tatsachenbehauptungen und Theorien in dem Gebiet zu vergleichen und ihren empirischen Gehalten kritisch einzuschätzen ▪ Forschungsergebnisse eigenständig zu präsentieren <p>Inhalte: mindestens zwei verschiedene inhaltliche Gebiete aus den folgenden Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialisation, Interaktion, Kommunikation (geschlechts-, klassen- und kulturspezifisch) ▪ Kultur, Wissen, Religion, Sprache ▪ geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Normierung <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminare und Vorlesungen 			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Soziologie, Magister Hauptfach Soziologie, Bachelor Hauptfach Soziologie Wahlpflichtmodul: Bachelor Nebenfach Soziologie, Magister Nebenfach Soziologie Wahlpflichtmodul: Politik und Wirtschaft L2/L5</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>			
5	<p>Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Klausur oder Hausarbeit, 4 CP (120 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Semester</p>			

Vertiefung Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen				
WPM	Arbeitsaufwand 330 h	Kreditpunkte 11 CP	Studiensemester 5.-6. D, MagHF 5.-6. L2/L5 6.-7. L3	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen S: Seminar (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>„Vertiefung Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen“ verfolgt die für das Grundlagenmodul genannten Ziele erweitert und auf höherem Niveau.</p> <p>In unseren Lehrveranstaltungen verfolgen wir in der Regel die Vermittlung folgender Kompetenzen:</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und kritische Infragestellung theoretischer Ansätze; ▪ selbständige Erarbeitung, angemessene Darstellung und argumentative Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und komplexer politischer Prozesse der Internationalen Beziehungen; ▪ normative und deskriptive Aspekte der Theoriebildung der Internationalen Beziehungen voneinander zu unterscheiden und aufeinander zu beziehen; ▪ Aneignung empirischer Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Internationalen Beziehungen ▪ Entwerfen von Umrissen von Forschungsprogrammen und Forschungsprojekten ▪ Darstellung einer umfänglichen schriftlichen Ausarbeitung im mündlichen Kurzreferat. <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundfragen, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und der Internationalen Politischen Ökonomie ▪ Außenpolitikanalyse und Außenpolitik ausgewählter Staaten ▪ Regionale Integration und Global Governance ▪ Nord-Süd Beziehungen und Entwicklungsländerforschung ▪ Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminare 			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul: Diplom Politikwissenschaft, Magister Hauptfach Politikwissenschaft, Politik und Wirtschaft L3</p> <p>Wahlpflichtmodul: Politik und Wirtschaft L2/L5</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Abgeschlossenes Modul Propädeutikum</p>			
5	<p>Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in einem Seminar, 5 CP (150 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>			

Vertiefung Soziologie: Strukturorientierte Zugänge				
WPM	Arbeitsaufwand 330 h	Kreditpunkte 11 CP	Studiensemester 7.-8. D, MagHF 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen S: Seminar (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>Das Modul verfolgt die für das Grundlagenmodul genannten Ziele erweitert und auf höherem Niveau. Im Vertiefungsmodul kommt als Aufgabe dazu, die Wahl der Seminare, an denen man in diesem Bereich teilnimmt, mit dem inhaltlichen Schwerpunkt, zu dem man sich entschieden hat, in Zusammenhang zu sehen und die Zusammenstellung der Seminare entsprechend zu organisieren. Studienprogramme und MA-Schwerpunkte machen dazu Vorgaben. Die Teilnahme an ihnen wird im Abschluss-Zeugnis ausgewiesen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Textsorten, die im Feld und über das Feld produziert werden (darunter die mit wissenschaftlichem Anspruch) auf ihre Funktion in den genannten Strukturen und Prozessen zu analysieren ▪ Umrisse von Forschungsprogrammen und Forschungsprojekten, mit denen wichtige und strittige Fragen im inhaltlichen Bereich geklärt werden können, zu entwerfen ▪ eine Seminararbeit in einem vorgegebenen Themenbereich selbständig zu planen und durchzuführen ▪ wissenschaftlich selbständig und in Gruppen zu arbeiten ▪ eine umfängliche schriftliche Ausarbeitung im mündlichen Kurzreferat darzustellen <p>Inhalte: mindestens zwei verschiedene inhaltliche Gebiete aus den folgenden Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialstruktur und soziale Ungleichheit, Privilegierung und Diskriminierung, soziale Ausschließung ▪ Gesellschaftliche Entwicklung und Konflikte (zwischen Geschlechtern, Schichten, Klassen, Kulturen) ▪ Sozialpolitik und Politische Ökonomie (Produktion, Reproduktion, Erwerbs- und Hausarbeit) ▪ Herrschaft, Macht, Organisation ▪ Stadt, Staat, Region <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminare 			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Soziologie, Magister Hauptfach Soziologie Wahlpflichtmodul: PoWi L2/L5</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes Modul Propädeutikum</p>			
5	<p>Modulprüfung Schriftliche Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in einem Seminar, 5 CP (150 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Semester</p>			

Vertiefung Soziologie: Wissens- und Akteursorientierte Zugänge				
WPM	Arbeitsaufwand 330 h	Kreditpunkte 11 CP	Studiensemester 5.-6. D, MagHF 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen S: Seminar (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	<p>Das Modul verfolgt die für das Grundlagenmodul genannten Ziele erweitert und auf höherem Niveau. Im Vertiefungsmodul kommt als Aufgabe dazu, die Wahl der Seminare, an denen man in diesem Bereich teilnimmt, mit dem inhaltlichen Schwerpunkt, zu dem man sich entschieden hat, in Zusammenhang zu sehen und die Zusammenstellung der Seminare entsprechend zu organisieren. Studienprogramme und MA-Schwerpunkte machen dazu Vorgaben. Die Teilnahme an ihnen wird im Abschluss-Zeugnis ausgewiesen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Textsorten, die im Feld und über das Feld produziert werden (darunter die mit wissenschaftlichem Anspruch) auf ihre Funktion in den genannten Strukturen und Prozessen zu analysieren ▪ Umrisse von Forschungsprogrammen und Forschungsprojekten, mit denen wichtige und strittige Fragen im inhaltlichen Bereich geklärt werden können, zu entwerfen ▪ wissenschaftlich selbständig und in Gruppen zu arbeiten ▪ eine umfängliche schriftliche Ausarbeitung im mündlichen Kurzreferat darzustellen; ▪ eine Seminararbeit in einem vorgegebenen Themenbereich selbständig zu planen und durchzuführen. <p>Inhalte: mindestens zwei verschiedene inhaltliche Gebiete aus den folgenden Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialisation, Interaktion, Kommunikation (geschlechts-, klassen- und kulturspezifisch) ▪ Kultur, Wissen, Religion, Sprache ▪ geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Normierung <p>Lehrformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminare 			
3	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul: Diplom Soziologie, Magister Hauptfach Soziologie Wahlpflichtmodul: PoWi L2/L5</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes Modul Propädeutikum</p>			
5	<p>Modulprüfung Eine schriftliche Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in einem Seminar, 5 CP (150 h)</p>			
6	<p>Häufigkeit des Angebots jedes Semester</p>			

Fachdidaktische Vertiefung (FDV)				
PM	Arbeitsaufwand 300 h	Kreditpunkte 10 CP (FD)	Studiensemester 5.-8. L3 5.-6. L2/L5	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen S: Seminar: 2 SWS S: Seminar: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h	Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP
2	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstehen und Analysieren von zentralen historischen und aktuellen Konzeptionen der Politikdidaktik einschl. der zeitgeschichtlichen Kontexte; Fähigkeit zur kriteriengeleiteten Einordnung und kritischen Analyse ▪ Diskussion von Methoden der Fachunterrichtsforschung sowie die Ergebnisse der Fachunterrichtsforschung im Hinblick auf Fachlichkeit, vorherrschende Konzeptualisierungen und unter dem Aspekt der Geschlechterdemokratie deuten können ▪ Planungsprozesse von Fachunterricht verstehen; Interdependenz von Zielen, Inhalt und methodischen Entscheidungen erkennen und begründet beurteilen können ▪ Fachbezogene Lehrpläne, Standards und Schulbuchproduktionen kennen und kriteriengeleitet beurteilen können Inhalte Es werden Veranstaltungen (Seminare) aus vier Inhaltsbereichen angeboten: A. Theorien, Konzeptionen und Geschichte der Politischen Bildung B. Analyse von Unterrichtspraxis, Planungsprozessen und Methoden der Politischen Bildung C. Fachunterrichtsforschung und Geschlechterverhältnisse D. Curriculumforschung und fachbezogene Schulbuchforschung (auch im länderbezogenen und internationalen Vergleich) Lehrformen und Organisationsformen: Seminare; Es wird ein Seminar zu A oder B und ein Seminar zu C oder D besucht			
3	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) Pflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Gymnasien (L3) Pflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Förderschulen (L5) Nebenfach „Didaktik der Sozialwissenschaften“ im Rahmen der Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften			
4	Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes Modul Fachdidaktische Grundlagen			
5	Modulprüfung jeweils in A oder B und in C oder D: Kausur oder Hausarbeit; 2x2 CP (2x60 h)			
6	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester werden mehrere Seminare zu den Inhaltsbereichen A bis D angeboten. Die beiden Pflichtseminare können auch innerhalb eines Semesters besucht werden.			

Fachpraktikum (Schulpraktische Studien)				
WPM	Arbeitsaufwand	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	14 CP (FD)	i.d.R. 4./5. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Veranstaltung I: 2 SWS Veranstaltung II: 2 SWS			Kreditpunkte Lehrveranstaltungen 6 CP Kreditpunkte Schulpraktikum 6 CP
2	Organisationsformen: Veranstaltung I: Vorbereitungsseminar (2 SWS) Präsenz im Feld (100 Std.) Veranstaltung II: Auswertung der Praktikumserfahrungen (2 SWS) Veranstaltung I und die Präsenz im Feld können auch als semesterbegleitendes Praktikum parallel stattfinden. Das Fachpraktikum im Fach Politik und Wirtschaft vereint forschungsbezogene und „interventionspraktische“ Elemente. Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen zur Datengewinnung (teilnehmende Beobachtung; Protokolle; Interviews) im schulischen Feld Politischer Bildung ▪ Fähigkeit, eine ausgewählte Problemstellung der Unterrichts- und Schulpraxis mit sozialwissenschaftlichen Methoden bearbeiten zu können ▪ Anbahnung von Kompetenz zur Planung und Durchführung von politischen Unterricht ▪ Fähigkeit, Unterricht (auch eigene Unterrichtsversuche) mit anderen nach fachlichen und fachdidaktischen Kriterien analysieren zu können Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenüberstellung verschiedener Konzeptionen zur Planung und Durchführung von Lehreinheiten zur Politischen Bildung ▪ Beobachtung und kriteriengeleitete Analyse von Unterrichtsprozessen an Hand von authentischem Material (gewonnene Daten, Videoaufzeichnungen) und von Hospitationen ▪ Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtssequenzen im Fach Politik und Wirtschaft ▪ Auswertung praktischer Erfahrungen an Hand der Praxisberichte 			
3	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) Wahlpflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Gymnasien (L3) Wahlpflichtmodul Wahlfach „Politik und Wirtschaft“ Lehramt an Förderschulen (L5)			
4	Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes Modul Fachdidaktische Grundlagen. Modulinterne Teilnahmevoraussetzungen: TN aus der Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung für Schulpraktikum. LN im Schulpraktikum ist Voraussetzung für Nachbereitungsveranstaltung.			
5	Modulprüfung Praktikumsbericht (2 CP)			
6	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

6. Studienverlaufsplan

Studienplanempfehlung für das Fach Politik und Wirtschaft L2/L5

Module	1. Sem	2. Sem.	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem	Alternativ Semester:
Propädeutikum	10						
Fachdidaktische Grundlagen		5	8				1.-2.
Politikwissenschaft: Politische Systeme, Akteure und Prozesse		3		7			2.-3., 3.-4.
Grundlagen der Sozialwissenschaft; oder Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen; oder Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt; oder Soziologie: Strukturorientierte Zugänge; oder Soziologie: Wissens- und akteursorientierte Zugänge oder Vertiefung Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen; oder Vertiefung Soziologie: Strukturorientierte Zugänge; oder Vertiefung Soziologie: Wissens- und akteursorientierte Zugänge;					3	7(8)	2.-3., 3.-4.
Fachdidaktische Vertiefung					5	5	4.-5.
Schulpraktische Studien / Fachpraktikum							
Summe CP	10	8	8	7	8	12 (13)	

7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Die Studierenden wählen, welche vier Modulprüfungsergebnisse gem. § 29 Abs. (3) HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung eingebracht werden sollen.

8. Regelungen zu weiteren Studien

8.1 Erweiterungsstudium

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Politik und Wirtschaft, umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium; die Regelungen zur Zwischenprüfung finden keine Anwendung. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

8.2 Regelungen zur Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung in den Fachbereichen Gesellschaftswissenschaften (FB 03), Erziehungswissenschaften (FB 04) oder Psychologie und Sport (FB 05) mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Näheres regelt die jeweils gültige Promotionsordnung.

www.satzung.uni-frankfurt.de

Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main